



Gemischte Knaben/Mädchen chancenlos

Gegen eine superstarke Mannschaft konnten die Freudentaler Jungen und Mädchen in Aldingen so gut wie nichts ausrichten. Bis auf Jannis Staiger, der sich nach hartem Kampf mit 7:6 und 7:5 durchsetzte, fielen alle anderen Begegnungen eindeutig an den Gegner. Silas Stolzenberger (3:6;0:6), Selina Stolzenberger (0:6;2:6), Gina Boschatzke (4:6;3:6) im Einzel sowie Jannis St. / Silas St. (6:7;2:6) und Selina St. / Gina B. (0:6;4:6) mussten sich der Überlegenheit ihrer Gegner beugen. Die 1:7 – Gesamtniederlage ist zwar schmerzlich, jedoch bei dem guten Klima untereinander wird sie sicher bald abgehakt sein. Alle haben im Rahmen ihre Möglichkeiten eine bravouröse Leistung gezeigt.

Junioren verlieren gegen überragende Sternenfelsler

Dass der Gast aus Sternenfels eine überragende Mannschaft ist, wussten die Freudentaler Junioren alle. Und nach den Einzeln Felix Schlegel (3:6;2:6), Jannis Staiger (2:6;2:6), Daniel Kandelhardt (2:6;0:6) und Federico Cassara (0:6;0:6) rechnete man schon mit einer 0:8-Schlappe. Doch die Doppel zerstreuten diese Befürchtung letztlich doch noch. D. Kandelhardt / F. Cassara mussten sich klar mit 1:6;1:6 beugen, und auch J. Staiger / F. Schlegel drohte dieses Schicksal nach dem 1. Satz, der mit 6:1 glatt an den Gegner ging. Man dachte schon es wäre vorbei. Doch das Freudentaler Duo wurde stärker und stärker, sicherer und sicherer und entschied den zweiten Durchgang mit 6:3 für sich. Das gefiel den Sternenfelslern natürlich gar nicht, und es kam zu regelrechten „kleinen“ Wutausbrüchen bei den Gegnern. Dies wiederum baute die Freudentaler umso mehr auf. Mit einer spielerischen Meisterleistung ertrotzten sie hoch verdient den abschließenden Tiebreak und damit zwei Punkte für die eigene Mannschaft. Das Endergebnis von 2:6 ist zwar deutlich, aber das letzte Doppel hat der Mannschaft sicherlich so viel Selbstvertrauen zurück gegeben, dass man guten Mutes der nächsten Begegnung entgegen blicken kann.

Herren 60 verlieren Hitzeschlacht

Fast an die Grenzen der körperlichen Zumutbarkeit ging es am vergangenen Samstag in Wiernsheim sowohl für die Gastgeber als auch für die Freudentaler Herren 60. Bei brütender, schwüler Hitze traf man auf einen eindeutig stärkeren Gegner, der auch noch altersmäßig im Durchschnitt wesentlich jünger war.

Wolfgang Lotze (6:3;4:6;4:10) und Bolek Debicki (6:3;4:6;1:10) konnten noch am längsten Widerstand leisten. Aber die übrigen Matches gerieten zu einer mehr als sicheren Sache für die Wiernsheimer. Herbert Joos (1:6;5:7), Patrick von Ceumern (5:7;0:6), Helmut Mack (3:6;0:6) und Gerhard Albert (6:7;2:6) stemmten sich zwar ebenfalls hartnäckig gegen eine Niederlage, waren bei ihren Einzeln jedoch einfach nicht stark genug bei den herrschenden Spielvoraussetzungen. Auch bei den Doppeln H. Joos / B. Debicki (1:6;3:6), W. Lotze / P. v.Ceumern (5:7;1:6) und H. Mack / Werner Grözinger (3:6;5:7) waren die Freudentaler mehr oder weniger machtlos. So war die bittere 0:9 - Niederlage besiegelt.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende

TC Oberderdingen	- Juniorinnen	4:4
Kleinfeldtennis Kinder	- TC Gerlingen	8:12